







**Grosse Klassen-Lotterie** am Behen der Beihalle für die Schließlichen Prämie feite zu Gesetz. Ziehung der 1. Klasse: 20. und 21. October, 2. Klasse: 15. bis 18. December. Hauptgewinn event. im Betrage von 250,000 Mark, mindestens jedoch 151,000 Mark. 1/2 Loos 1. St. 6,00, 2. St. 4,40. 1/3 Loos 1. St. 3,30, 2. St. 2,20. Ganze Loslose 11 Mark. 1/2 5,50 Mark.

**Holsteinische Pferde-Lotterie.** Ziehung 10. u. 11. November. Hauptgewinn: zweifelhafte Equipage. à Loos 1 Mark.

**Hessische Dammheim-Lotterie.** Ziehung umhergeführt 12. u. 13. Nov. 1897. Hauptgewinn: 1. St. 50,000 Mark. à Loos 1 Mark.

**Weimarer Lotterie.** Ziehung 2.-3. December. Hauptgewinn 1. St. 50,000 Mark. à Loos 1 Mark.

**Netzer Dombau-Lotterie.** 5. Reihe. Ziehung 13.-16. November. Hauptgewinn: 50,000 Mark. à Loos 3,50 Mark.

**Rothe Kreuz-Lotterie.** Ziehung 6.-11. December. Hauptgewinn 100,000 Mark. à Loos 3,50 Mark.

Stift und Porto 30 Pfg. extra.

**Otto Hensel, Sortiment, Markt 24**

Loose sind vorrätig bei

**Möbel** - Ausstattungen von 200 bis 3000 Mark, stets am Lager, sowie einzelne Stücke in allen Holzarten empfiehlt zu billigen Preisen **D. Schumann**, Landwehrstraße 23, nahe am Bahnh. Kein Laden, daher billigste Bezugsquelle für Möbel.

**Ia. Holländer Austern.**  
**Fr. Hummer, Caviar, Pasteten, Lachs.**  
**Alle Sorten Tafel-Aufschnitt.**  
 Frisches Tafelobst, Ananas, neue Datteln, Maronen, Rübchen, Opot-Zwiebeln.

**Fette junge Gänse, Enten, Poularden, Hähnchen, frische feiste Fasanen, Rebhühner, Lerchen, frisches Rehwild.**

**Gemüse- und Früchte-Conserven**  
 neuer Ernte, neue beste Waare, billigst.

Leipziger **Julius Bethge** Fernspr. 251.  
 Str. 5 (Inh.: Klippert & Engel).

**Weinhandlung — Austern-Stube.**

**Carl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelringel.**

Von heute an empfehle wieder täglich frisch meine nah und fern rühmlichst bekannten Pfannkuchen u. Kartoffelringel mit Vanillezuck und den feinsten Fruchtfüllungen, als: Kirschen, Himbeeren, Himbeer, Kirsch, Zorbanischer.

Ferner eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke wie Torten-Auschnitte

Specialität: **Nußtorten.**

**Carl Koch,**  
 Serrstr. 1. — Fernsprecher 531.

**Mohr's FF-Margarine**  
 à Pfund 56 Pfg.

Leipziger Straße 11.  
 Gr. Ulrichstraße 37.  
 Alter Markt 18.

**Katholisches Vereinshaus Treviris**  
 Trier, Jacobstrasse 29.  
 empfiehlt seine

**Saar- und Moselweine**  
 von kleinen Tischweinen bis zu den edelsten Crescenzen der ersten Weinguts-Besitzer.  
**Garantie für Naturreineheit.**  
 Preisliste steht portofrei zu Diensten.  
 Telegramm-Adresse: **Vereinshaus Treviris, Trier.** (ad)

**Eine Viertel Million Mark**

gelangen in der  
**Görlitzer Lotterie,**  
 deren erste Ziehung bereits  
**20. und 21. October**  
 in Görlitz stattfindet, zur Aus-  
 spielung.  
**Loose à 6,60, Halbe à 3,30**  
**Porto und Liste 30 Pf.**  
 empfiehlt und versendet  
**Carl Heintze,**  
 General-Debit  
 Berlin W., Unter den Linden 3.  
 Loos-Versandt  
 auch unter Nachnahme.

**Erste Handelslehranstalt zu Halle,**  
 R. Gollasch, Landwehrstraße 7.

Die Anstalt ist die älteste ihrer Art am Platze. Die auf eine vielfährige Erfahrung gegründeten Methoden des Unterrichtens zeichnen sich durch den höchsten Grad von Festigkeit und Beständigkeit aus. Die Anstalt wird auch ferner an ihrem erprobten, von ihr zuerst hier eingeführten Prinzip vorübergehenden Einzel-Unterrichts festhalten. Es werden dadurch Erlöse erzielt, wie sie bei einem vielfachen Gruppen-Unterricht niemals erreicht werden können. Das Institut wurde bisher von 815 Schülern besucht, darunter in neuenerwerbter Anzahl Söhne von Inhabern erster Firmen des In- und Auslandes. Gelehrter: Buchführer, Kaufm., Mediziner, Schiffsärzte, Brauereien etc. Protector Franz.

**R. Gollasch.**

**Erste Münchener Brauer-Akademie**  
 Theresienhöhe 9. München. Theresienhöhe 9.  
 Beginn des Winterkurses: 2. November. Eintritt in den praktischen Lehrkurs jederzeit. — Statuten versendet franko der Direktor **Carl Michel.**

**Einige Schüler** können noch an einer Arbeitsstunde — **Beaufsichtigung der Schularbeiten und Nachhilfe** — unter Leitung eines erf. Philologen teilnehmen. Adr. bef. u. Z. P. 12131 Rud. Mosse, Halle, ertheilt im Einzel-

**Gründl. Clavierunterricht Klassen-Unterricht**  
**C. Loewendahl,** Schülerin des Cölnener Conservatoriums, Forsterstr. 13, II.

**Haasenstein & Vogler Act.-Ges.**  
 HALLE/VS.  
 Schmeerstraße 20  
 Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Alleinige  
**Annahme von Inseraten**  
 für das

**Adressbuch** für Halle,  
 Giebichenstein, Trotha u. Cröllwitz  
 für 1898.  
 31. Jahrgang

bearbeitet auf Grund völlig neuer Aufnahmen und umfassender amtlicher Mittheilungen der Behörden.  
 (Verlag von Otto Hensel.)

**Künstl. Zähne v. 2 Mt.**  
 in Gold, Silber, Aluminium, Gouttaur und ohne Gummibasis  
 Bomben schmerzloses Zahnziehen nur 1,50 Mk. Auf  
 von 1. u. 2. Reparaturen, auch auf  
 Umarbeitungen alter oder schlecht sitzender Gebisse kann man warten  
**Leichte Zahlungsbedingungen.**  
 D. Ballant, amerf. Dentist, Steinweg 27, neben der Apotheke.

**Schluricks Bade-Anstalt**  
 Halle a. S. Hochstr. 17, am Steinweg.

Voll dampf, Theildampf, Rumpf- und Wannenbäder, Einpackungen, vorzügliche Massage und Gänge.

Geföhnet für Herren und Damen täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. Sonntags bis 2 Uhr.

**Gerichtlicher Verkauf.**  
 Das zur Konfiskation des Nachlasses des Schätffteipeters **Balthasar Wagner**, Halle a. S., Wittelsstr. 19, gehörige Warenlager, bestehend in **Feder, Drell und Gummizugungen u. s. w.** sollen incl. Waächinen im Gausen verkauft werden. Zarwerth 1000 Mark. Zur Versteigerung offen Freitag den 15. und Sonnabend den 16. October, Nachmittags von 3-6 Uhr. Gebote sind bei mir abzugeben. Halle a. S., den 12. October, 1897.  
**Alb. Brand, Concursverwalter.**

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:  
**30,000,000 Büchsen.**  
 Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.  
 15 Ehrendiplome. \* 21 goldene Medaillen.

**Nestlé's Kindermehl**  
 (Milchpulver)

wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten d. ganzen Welt empfohlen u. ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

**Nestlé's Kindernahrung** enthält die reinste Schweizermilch.

**Nestlé's Kindernahrung** ist altherwahrt und stets zuverlässig.

**Nestlé's Kindernahrung** ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.

**Nestlé's Kindernahrung** wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

**Nestlé's Kindermehl** ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

# Permanente Gemälde-Ausstellung von Tausch & Grosse, Gr. Steinstr. 12, I.

Neu ausgestellte Gemälde und Aquarelle von:  
**C. Agthe — W. Bröker — H. Dahl — H. Deuchert — A. Dressler — H. Hacker — O. v. Kameke — E. Kampf — J. Köhnholz — A. Rohr — P. Türoff.**  
 Geöffnet 10-1 und 8-5 Uhr, Sonntags 11 1/2-1 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg. Jahres-Abonnement vom Tage des Eintritts: 1 Person 3 Mark, 1 Familie 5 Mark.

Weisse, schwarze u. farbige  
**Seidenstoffe**  
 empf. für  
**Brautkleidern**  
 in selten, schönen Geweben  
 auffallend billig.  
**Seidenhaus**  
**G. Schwarzenberger**  
 HALLE A/S.  
 Gr. Steinstrasse  
 Nr. 88.



## Grosse Auswahl

feinster Hamb. Gänse u. Enten, Pontardon, feister Reh-  
 hühner, Fasanen, Hasen und Schwild, Prachtvolle Ital.  
 Trauben, Ananas, Tyroler Obst.  
**Feinste Neue Gemüse- u. Früchte-Conserven.**  
 Engl. Sellery, Endivien, Maronen, Rübenchen,  
 Kieler Sprossen, Schliebücklinge, Eibsaale,  
 fettflüssenden Rhein- u. Weserlachs, Astrachan-Caviar,  
 la. Holl. Austern, Gänseleberpasteten, Pains  
 empfohlen  
**Pottel & Broskowski,**  
 Gr. Ulrichstr. 28. — Fernspr. 1913.

Gerhart Hauptmann,  
**Die verfunkenne Glocke.**  
 Prof. 3. — A. geb. 400 M.  
 Borstadt bei  
**Otto Hendel, Sortiment,**  
 Markt 24.

**Stadt-Theater Halle.**  
 Sonntag den 16. Oktober  
 20. Vorf. 25. Abm. - Vorf. Farbe woth.  
 Auf vielseitiges Verlangen:  
 3. Male  
**Die Jüdin.**  
 Große Oper in 5 Akten u. 3. u. 4. Acten.  
 Kapellmeister Moritz Grimm.  
 Personen:  
 Raber Sigismund G. Steinegg.  
 Rachabim Joh. v. Scagni, G. Zerr.  
 Präst. des Konstantin G. Brandes.  
 Leopold Reichsfürst J. Hildebrandt.  
 Prinzessin Gudora, Blüthe  
 des Kaisers Fr. Plösch.  
 Angarelo, Oberaufseher  
 von Konstantin G. Dingelberg.  
 Gregar, ein Jude, Juwel. G. Zerr.  
 Weich, sein Zofe, G. Zerr.  
 Gura-Mittschiner  
 Albert, Offizier der kai-  
 serlichen Leibwache G. Haasen.  
 Nach dem 2. Akt längere Pause.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

**Restaurant Lessingstr. 36.**  
 Jeden Sonnabend Scatabend,  
 wozu ergebenst einladen.  
 Herm. Bude.

**Restaurant Lessingstr. 36.**  
 Tischgäste werden angenommen.  
 H. Bude.

**Geese's Restauration.**  
 Morgen Sonnabend Schlachtfest.

**„Zum Fannhäuser“**  
 28 Grünstraße 28.  
 Sonnabend großes Schlachtfest.

**Allgem. Hall. Turnverein.**  
 Vereinsversammlung  
 Freitag den 20. Oktober  
 Abends 9 Uhr  
 im Vereinslokal  
 Regob. Charlottenstr. 19.  
 Tagesordnung: 1. Gefällige Mit-  
 theilungen, 2. Anwesenheitsarbeiten,  
 3. Bericht des Turnrats, 4. Wahlen,  
 5. Anträge, 6. Bitterfest.  
 Halle a/S., den 13. Oktober 1897.  
 Der Turnrat.

**Hotel & Restaurant**  
**„Zur Tulpe.“**  
 Empfehle zur Winter-Zeison meinen  
**Saal mit Nebenräumen**  
 zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten, Hochzeiten, Commercien,  
 Versammlungen etc.  
 Paul Höndorf.

**Hotel & Restaurant**  
**„Zur Tulpe.“**  
 Empfehle zur Winter-Zeison meinen  
**Saal mit Nebenräumen**  
 zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten, Hochzeiten, Commercien,  
 Versammlungen etc.  
 Paul Höndorf.

**Restaurant Mars-la-Tour.**  
 Sonnabend Abend Vöthelkochen.  
 H. Bauersches Pilsener, H. Münchner Kindl-Bräu,  
 H. Böhmisch (Anton Dreher).  
 Großer Mittagstisch von 12 bis 2 1/2 Uhr.  
 C. Schoke.

**Bauers Felsenkeller**  
 — Giebichenstein —  
 empfiehlt seine Bekanntheit sowie neuerdings Winter- & Erntefestaben zur  
 gefälligen Benutzung. Sodastützungswoll C. Trankena.

**Der Frauenverein für Armen- und Kranken-  
 unterstützung der Johannesgemeinde**  
 hält am 18. und 19. Oktober d. J. von früh 10 Uhr an  
 im unteren Saale des „Städtischen Hauses“ einen

**Bazar**  
 ab, in welchem die von den Mitgliedern gefertigten Handarbeiten etc. zum  
 Verkauf gestellt werden.  
 Der Erlös dieses Bazar's wird unerfährd der Unterstützung und Hilfe  
 armer Kranken gewidmet.  
 Die betreffenden Gegenstände sind bereits am Tage vor Eröffnung des  
 Bazar's von Nachmittag 4 Uhr an zur Besichtigung ausgestellt. — Wir wenden  
 uns an alle hochberühmten, wohlthätigen Damen mit der Bitte, diesen Bazar  
 mit ihrem werthen Besuche beehren, ihren Bedarf dort decken zu wollen und  
 so mitzuwirken an dem guten Werke.  
 Der Vorstand des Frauenvereins der Johannesgemeinde  
 für Armen- und Krankenunterstützung.  
 Frau Anna Schiefel, Frau Ottilie Doehnis, Frau Anna Gaert,  
 Frau Clara Schulze, Frau Johanna Schulze,  
 Fräulein Louise Schwarzbürger, Frau Jenny Stabenagen,  
 Frau Martha Wendt, G. Dennis, Schindler, Borkhender,  
 Hermann Schulze, Vorsitzender, Rentner.

**Domgemeinde.**  
 Die Mitglieder der Domgemeinde werden zu einer Vorbereitungs-  
 unserer kirchlichen Wahlen auf  
 Montag, den 18. d. Mts., Abends 8 Uhr  
 nach dem Rathstafel, H. Saal (Wahllokal) freundlichst eingeladen.  
 von Oello. Paene. Gaus.

**Zahnheilsbänder** der Gebr. Greninger befördern  
 Kindern das Zahnen außerordentlich.  
 In Halle bei H. Walzgart. (4)

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, dass ich in meinem Grundstücke  
**Grosse Märkerstrasse Nr. 17**  
 unter der Firma  
**Tuchversand Otto Burkhardt**  
 ein Geschäft in **Herren-Kleiderstoffen** eröffnet habe.  
 Mein vornehmstes Prinzip wird sein, nur gut tragbare Stoffe zu niedrigst ge-  
 stellten Preisen zu verkaufen und bitte ich ein geehrtes Publikum, mich in diesem meinen  
 Vorhaben freundlichst unterstützen zu wollen.  
 Meine reichhaltige Muster-Collection wird Jedermann auf Wunsch gratis und franco  
 zugesandt.  
 Hochachtungsvoll  
**Otto Burkhardt.**

**Hotel Kronprinz.**  
 Nur an zwei Abenden: Montag den 18. und Mittwoch den  
 20. Oktober, Abends 8 bis 10 Uhr  
**Die Wunder der Elektrizität und Optik**  
 eröffnet jeden Abend durch 75 der brilliantesten Experimente, vermittelst der  
 neuesten und schönsten Apparate, mit erklärendem Vortrag, sehr doppelt  
 gehalten, von W. Kinn und Vorban.  
 Eintrittspreis: numm. Sitz 1,50 M., nicht numm. Sitz 1 M., Schüler 60 P.,  
 zu beiden Abenden: numm. Sitz 2,50 M., nicht numm. Sitz 1,50 M., Schüler  
 1 M. Karten sind in der Musikantenbandlung von H. Rothau, Gr. Stein-  
 strasse zu haben, sowie Abends an der Kasse.  
 Ich glaube Manchem einen Dienst zu erwiesen, wenn ich Sie auf die  
 wirklich schönen und lehrreichen Demonstrationen, welche man sonst nur  
 schwer zu sehen Gelegenheit hat, aufmerksam mache.  
 Professor Dr. Blas, Bonn a. Rh.

**11. Volks-Unterhaltungsabend**  
 Sonntag den 17. Oktober  
 in den „Kaiser-Sälen“  
 veranstaltet vom Volksbildungsverein unter gef. Mitwirkung der Theater-  
 schule des Herrn Kubitzky, eben. Regisseur am Stadttheater.  
 Programm: Allgemeine Vieder, Aufsprache, Soli und Duette, Vor-  
 trag von Frau Ottilie Stein aus Frankfurt a. M.: „Das Weiden  
 der Frau, ihre Tugenden und Fehler.“ Lustspiel: „Blau“  
 von Max Bernstein.  
 Zusammenkunft 7 Uhr. Beginn 8 Uhr.  
 Die Programms sind vorher zum Preise von 20 Pfg. a. Person im  
 Restaurant „Kaiser-Säle“ sowie in den Cigarrenhandlungen der Herren  
 Steinbrecher & Jasper, Markt 1 und Cde Geis- und Schwarzenträbe  
 und bei Herrn Neumann, Bernburger Straße 9, zu haben. An der  
 Kasse 30 Pfg.  
 Die Mitglieder erhalten ihre Programm an der Kasse gegen Vor-  
 zeigen der Mitgliedskarte.

**Wissenschaftliche Kurse**  
 des Lehrerinnen-Vereins.  
 Herr Prof. Dr. Uphues: Montags 6-8 Uhr Geschichte der Philosophie  
 von Bacon an bis zur Jetztzeit. (In der Industriehalle Heinrichs-  
 straße 1.) Anfang: den 1. November.  
 Herr Prof. Dr. Stranach: Dienstags 5-7 Uhr. 1. Stunde: Geschichte der  
 deutschen Literatur von 1250 ab. 2. Stunde: Lesartie mittelhochdeutscher  
 Proben. (In der Dorotheenschule.) Anfang: den 2. November.  
 Herr Dr. Simon in französischer Sprache: La littérature française depuis  
 1848. Anfang nach Wunsch.  
 Eintrittskarten zu haben bei Fräulein Gofche, Karlstraße 9 von  
 2-4 Uhr und bei Fräulein Schuberling, Karlstraße 15 von 11-1 Uhr.  
 Der Vorstand des Lehrerinnen-Vereins.

**Ornithologischer Central-Verein**  
 für Sachsen und Thüringen.  
**Außerordentliche Versammlung**  
 Sonntag den 16. Oktober etc., Abends 8 Uhr  
 in Kohl's Restaurant, Königstraße 4.  
 Tagesordnung: 1. Ausweisung eines Präsidents  
 2. Wahl der Preisrichter für die im Februar 1898 an Halle a/S.  
 stattfindende 11. Verband-Ausstellung. 3. Wahl des Vorkass für diese Aus-  
 stellung. 4. Berathung der Klassen-Ausstellung. 5. Sonstige Mittheilungen.  
 Der Vorstand.

**Walhalla-Theater**  
 Direction: Richard Habert.  
 Freitag den 15. Otkbr.  
**Leckes Aufreiten!**  
 Die Gesellschaft Alexandroff (eben  
 Personen), russische National-Gesangs-  
 und Tanz-Gesellschaft. — Der Regisseur  
 Guro Maudoo (der Kaiser von  
 „Dool“) Goulette & Goulette  
 und Goulette. — Die Fiedler-  
 Gruppe. — Balletter. — Goulette mit  
 kirchlichen Spielen. — Freres  
 Eugene, Divoir-Goulette auf  
 der japanischen Leiter. — Brothers  
 Pack und Jole, excentrische Bur-  
 lesk-Komödianten (Ein Stück im  
 Varietevium. — Fräulein Alma  
 Bergenson, köstliche deutsche  
 Liedervorträgerin. — Die Goulette  
 Gottlieb, Original-Gesangs- und  
 Charakter-Duetten.  
 Beginn 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

**Unwürdiges Theater.**  
 Sonntag den 17. Oktober 1897.  
 Magdeburger (Stadth.) Der Dreifüssig.  
 — Cavallaria rusticana.  
 Delfina (Stadth.). Zerardella. — Die Ver-  
 lobung bei der Katerne.  
 Weimar (Stadth.). Die Zauberkiste.  
 Götting (Stadth.). Wandmaler.  
 Erlaut (Stadth.). Mord. — Der Frei-  
 schütz. — Abends: Der Burggraf.

**Am Mittwoch den 20. d. Mts.**  
 im  
 großen Saale der „Kaiser-Säle“  
 Abends 7 1/2 Uhr der  
**II. Spielabend**  
 meiner

**Theater-Schule**  
 unter meiner Mitwirkung hält.  
 Hierzu lade ich wiederum alle  
 Freunde meiner Kunstbetrieungen  
 ergebenst ein.  
 Regisseur Rudolf Lorenz,  
 Lehrer der Schauspiel- u. Nebentheater,  
 Karlstraße 25, darf,  
 Programme sind bei mir oder am  
 Saaleingang gegen eine entsprechende  
 Entlohnungsbilanz zu haben.

**Prinz Carl.**  
 Täglich  
**Concert** von der Oesterreichischen  
 Damen-Kapelle Krakau.  
**Kaisersäle.**  
 Ausf. von der Salvatorbruderei,  
 Mühlent.  
 Täglich **Concert**  
 der Damenkapelle Polnelt.

**Dörffewitz.**  
 Sonntag den 17. und Montag  
 den 18. Oktober er. ladet zur  
**Kirmess**  
 freundlichst ein Fr. Richter.  
 Meine neue Regelbahn  
 asphalt.  
 Ist noch einige Tage in der Bodekreuz  
 Zange a. Bellevue.